

Pressemitteilung

Presse: Michaela Gottfried

Verband der Ersatzkassen e. V.

Askanischer Platz 1

10963 Berlin

Tel.: 0 30 / 2 69 31 – 12 00

Fax: 0 30 / 2 69 31 – 29 00

michaela.gottfried@vdek.com

www.vdek.com

22. Juni 2018

**Aktuelle Ausgabe ersatzkasse magazin.: Digitalisierung
Wo liegen die Chancen und welche sind die Risiken der Digitalisierung
im Gesundheitswesen?**

**Interview mit ukb-Geschäftsführer Prof. Dr. Axel Ekkernkamp:
„Fachkräftemangel treibt Digitalisierung voran.“**

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens ist in aller Munde. Doch was genau ist darunter zu verstehen? Geht es um Gesundheits-Apps, Big Data oder um die Telematikinfrastruktur und elektronische Gesundheitskarte? *ersatzkasse magazin.* beleuchtet die unterschiedlichen Bereiche und zeigt Chancen und Risiken auf.

Prof. Dr. Axel Ekkernkamp sieht in der Digitalisierung vor allem große Chancen. Im Interview mit *ersatzkasse magazin.* gibt der Geschäftsführer des BG Klinikums Unfallkrankenhaus Berlin Einblick in den Klinikalltag des Krankenhauses, das digital ganz vorne mit dabei ist. Kritischer sieht es der Leiter des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), Prof. Dr. Jürgen Windeler. Digitale Anwendungen müssten – wie andere Methoden im Gesundheitswesen auch – ihren Nutzen unter Beweis stellen. Auch die Ersatzkassen sind mit digitalen Anwendungen unterwegs und bieten ihren Versicherten Gesundheits-Apps, elektronische Gesundheitsakte und andere digitalgestützte Versorgungsmodelle an. Und sie haben ein Positionspapier verabschiedet, das deutlich macht, wie Digitalisierung rechtssicher und zum Nutzen der Patienten gestaltet werden kann.

Neben der Digitalisierung widmet sich das Magazin dem Sofortprogramm Kranken- und Altenpflege. Geplant ist unter anderem, die Pflege in Krankenhäusern aus den Diagnosis Related Groups (DRG) herauszunehmen, um eine bessere Vergütung des Pflegepersonals zu erreichen. *ersatzkasse*

magazin. erläutert, warum das nicht der richtige Weg sein kann, dem Personalmangel in der Pflege zu begegnen.

Außerdem lesen Sie:

- Entwurf zum GKV-Versichertenentlastungsgesetz
- Cannabis sollte wie andere Medikamente behandelt werden
- Bedeutung der EU-Datenschutzgrundverordnung für die GKV

Mehr Informationen finden Sie [auf unserer Internetseite](#).

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen nahezu 28 Millionen Menschen in Deutschland versichern:

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk – Handelskrankenkasse
- HEK – Hanseatische Krankenkasse

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) wurde am 20. Mai 1912 unter dem Namen „Verband kaufmännischer eingeschriebener Hilfskassen (Ersatzkassen)“ in Eisenach gegründet. Bis 2009 firmierte der Verband unter dem Namen „Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V.“ (VdAK).

In der vdek-Zentrale in Berlin sind mehr als 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. In den einzelnen Bundesländern sorgen 15 Landesvertretungen mit insgesamt rund 340 sowie mehr als 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pflegestützpunkten für die regionale Präsenz der Ersatzkassen.